

JUNI 2013

Kirchenpflegepräsidentin Alexandra Seidel Binder 078 715 11 79
Pfarrer Dominique und Stefan Siegrist 056 401 36 60
Sigrist Armin Marggraf 078 731 41 76
Sekretariat Mo. 14.00–16.30 Uhr, Do. 8.00–11.00 Uhr 056 401 29 30
Website www.refspreitenbach-kill.ch



GOTTESDIENSTE

SO. 2. JUNI | 09.30 UHR

DORFKIRCHE

Gottesdienst mit Pfr. F. Rudolf

Kollekte: «MedAir, Syrien»

SO. 9. JUNI | 09.30 UHR

KREUZKIRCHE HASEL

Gottesdienst mit Pfr. P. Bopp

Kollekte: «Kirjath Jearim – Schweizer Kinderdorf in Israel»

SO. 16. JUNI

KIRCHE BERGDIETIKON

um 10.00 Uhr

Regionalgottesdienst mit

Pfr. M. Schweizer, Pfr. E. Memminger
und Pfr. S. Siegrist

Musik: Trousers of Kilkenny

Kollekte: «KR: Flüchtlingssonntag»

mehr dazu auf der Rückseite...

SO. 23. JUNI

DORFKIRCHE

um 09.15 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. D. Siegrist

Predigtreihe:

3. Gemeinsam *ein* Leib sein

Kollekte: «Pro Adelphos, christliches
Hilfswerk für Osteuropa»

Anschliessend an den Gottesdienst
interreligiöses Gebet und Brunch
im Rahmen des Spreitenbacher Kultur-
festes auf der Schulanlage Zentrum.

SO. 30. JUNI | 09.30 UHR

KREUZKIRCHE HASEL

Gottesdienst mit Pfr. S. Siegrist

Predigtreihe: 4. Miteinander Gott feiern

Kollekte: «OM: Schulen für Dalit-Kinder»

GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM

DI. 11. JUNI | 10.00 UHR

IM ANDACHTSRAUM

Gottesdienst, Pfr. S. Siegrist

DI. 25. JUNI | 10.00 UHR

IM ANDACHTSRAUM

Gottesdienst, Pfrn. D. Siegrist

Gott beschenkt uns!

Paulus war ein Mensch wie Sie und ich. Er lebte vor ca. 2000 Jahren und wurde nach einem dramatischen Erlebnis vom Glauben an Jesus Christus, den Sohn Gottes, ergriffen. Er war Zeltmacher und zog als solcher durch die Welt und erzählte überall, wo er hinkam von Gott und seinem Sohn, und wie sehr er uns Menschen liebt. Von einer solchen Begebenheit können wir im 14. Kapitel der Apostelgeschichte lesen (Apg 14,8–18):

«In Lystra gab es einen Mann, der sass da, ohne Kraft in den Füssen; er war von Geburt an gelähmt und hatte nie gehen können. Der hörte Paulus reden; Paulus fasste diesen ins Auge, und als er sah, dass er darauf vertraute, gerettet zu werden, sprach er mit lauter Stimme: Stell dich auf deine Füsse, richte dich auf! Und der Mann sprang auf, und er konnte gehen.

Als die Leute sahen, was Paulus getan hatte, erhoben sie ein Geschrei und riefen auf Lykaonisch: Die Götter haben Menschengestalt angenommen und sind zu uns herabgestiegen! Und sie nannten Barnabas Zeus und Paulus Hermes, weil er das Wort führte. Der Priester am Zeustempel vor der Stadt brachte Stiere und Kränze zu den Stadttoren und wollte zusammen mit dem Volk ein Opfer darbringen. Als die Apostel Barnabas und Paulus davon hörten, zerrissen sie ihre Kleider, stürzten sich in die Menge und riefen: Männer, was tut ihr da? Wir sind Menschen wie ihr und verkündigen euch das Evangelium: Wendet euch ab von diesen nichtigen Göttern, dem lebendigen Gott zu, der den Himmel gemacht hat und die Erde und das Meer und alles, was darin ist. Er hat in den vergangenen Zeiten alle Völker ihre eigenen Wege gehen lassen, allerdings nicht ohne sich ihnen durch Wohltaten zu bezeugen: Er hat euch Regen gesandt vom Himmel herab und Zeiten der Ernte, er hat euch gesättigt mit Speise und euer Herz erfüllt mit Freude. Doch obwohl sie dies sagten, konnten sie das Volk nur mit Mühe davon abbringen, ihnen zu opfern.»

«Stopp!», sagt Paulus. «Dankt nicht mir oder anderen Göttern, auch nicht dem Schicksal oder dem Glück, sondern dem einen Gott allein. Denn in all dem Guten, das wir unverdient erleben, ist Gott zu finden: Im Regen, der ohne menschliches Zutun von Himmel fällt, in allem, was gewachsen ist, ohne dass ich es in der Hand gehabt hätte, in der Freude, die mir als Geschenk das Herz erfüllt.» «Segen könnte man es auch nennen, diese Kraft, die das Leben selber erschafft» sagt die Pfarrerin Tina Willms.

Es ist gut, wenn ich immer wieder einmal innehalte und wahrnehme, was mir alles an Gutem an einem Tag geschieht, für das ich nichts kann. Meistens erleben wir es nicht so dramatisch wie diese Heilung des Gelähmten, sondern es steckt in einem feinen Lächeln eines Kindes verborgen, das mich unvermittelt anstrahlt oder in der starken Hand, die mir eine schwere Türe aufhält, in den Kräutern, die ohne mein Zutun in meinem Garten oder auf meinem Fenstersims gewachsen sind.

Dieser Segen, den wir so nötig haben und der uns tagtäglich begleitet, soll unser Leben erfüllen, so dass wir erkennen können: der eine Gott, der uns Menschen so liebt, ist uns ganz nahe gekommen.

Ihre Pfr. Dominiqu Siegrist

Steiacherhof

GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN

Alle 2 Wochen jeweils am Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr im Restaurant Ambiente der Steiacher-Siedlung

Genauere Daten in der Limmatwelle oder unter
Telefon 056 401 20 13, Irene Meinhart

KREATIV-ATELIER

Wir treffen uns jeden Donnerstag im Gemeinschaftsraum des Steiacherhofes von 9.00–11.00 Uhr zum Handarbeiten machen und Plaudern.

SENIORENSPIELNACHMITTAG

MI. 5. JUNI | 14.00–17.00 UHR

Ökumenischer Seniorenspielnachmittag im kath. Pfarreizentrum Spreitenbach

SAMSTIG-TREFF

SA. 15. JUNI | 09.30–11.30 UHR
KIRCHENZENTRUM HASEL

Für alle
Kinder
ab vier!



FIIRE MIT DE CHLIINE

SA. 01. JUNI | 10.00 UHR, DORFKIRCHE
SA. 29. JUNI | 10.00 UHR, KIRCHE HASEL



Eine Feier für Kinder ab 0 Jahren mit Mama, Papa, Opa, Grosi, Gotti und Götti
Anschliessend gibt es noch einen Znüni!



Männer-Stamm

Freitag, 14. Juni 2013
ab 19.00 Uhr im Pfarrhaus bei der Dorfkirche

GOSPELCHOR HASEL

Jeden Dienstag von 19.30–20.30 Uhr (ausser in den Schulferien) im Kirchenzentrum Hasel
Kontakt: Yvonne Bank, 079 404 74 79

Adieu und danke, Ruth Miotti! Willkommen, Karin Weber!

«Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht», sagt man gerne, um der schlechten Nachricht von *vorneherein* etwas von ihrer Schwere zu nehmen. Wir haben Ihnen heute nicht nur *eine* gute Nachricht, sondern deren gleich *zwei*. Nichtsdestotrotz bleibt die schlechte Nachricht:

Ruth Miotti verlässt das Sekretariat unserer Kirchgemeinde auf Ende Monat. **Dir, liebe Ruth, ganz herzlichen Dank für Deinen grossen Einsatz!**

Die erste gute Nachricht ist, dass Ruth Miotti uns erhalten bleibt, als Katechetin, im Fiire mit de Chliine, beim Besuchsdienst, bei der Frauengruppe Prisma und als Kirchenpflegerin.



Die zweite gute Nachricht ist, dass wir mit Karin Weber bereits eine tolle Nachfolgerin im Sekretariat gefunden haben.

Liebe Karin, wir freuen uns darauf, mit Dir zusammenzuarbeiten und wünschen Dir für Deine neue Stelle alles Gute.

Die Kirchenpflege



Regio-Gottesdienst
mit IRISH folk music

Musik: **Trousers of Kilkenny**
Liturgie und Predigt:

**Pfr. Stefan Siegrist, Pfr. Martin Schweizer,
Pfr. Emanuel Memminger**

Kollekte: «Kirchenrat: Flüchtlingssonntag»

Sonntag 16. Juni, 10.00 Uhr reformierte Kirche Bergdietikon

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Regio-Gottesdienst anbieten können oder eine suchen, dann melden Sie sich bitte bei
Pfr. Stefan Siegrist, 056 401 36 60

FRAUENGRUPPE PRISMA

FR. 7. JUNI

Wir besuchen das Labyrinth in Zürich und nehmen die S12 ab Killwangen 17.23 Uhr, resp. ab Dietikon 17.30 Uhr (Bus ab Altersheim 17.09) und treffen uns im hintersten Wagen. **Anlass nur bei schönem Wetter**, sonst treffen wir uns im Kirchenzentrum Hasel um 20.00 Uhr.

Bei Unsicherheit gibt Ruth Miotti am Donnerstag Auskunft ab 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Telefon: 056 402 01 75.

Wir freuen uns, wenn sich interessierte Frauen uns anschliessen.



ALTERSTURNEN

Jeden Donnerstag von 14.00–15.00 Uhr (ausser in den Schulferien) im Kirchenzentrum Hasel

MORGENGEBET

Jeden Donnerstag von 6.30–7.00 Uhr (ausser in den Schulferien) in der Dorfkirche

FREUD

Getauft wurden am 19. Mai
Aurora Stahel, Tochter von Sabrina Stahel und Domenico Califano
Fabian-Flynn Stahel, Sohn von Sabrina Stahel und Marc Pfenninger